

## Deutsche Jugendmeisterschaften 2011

vom 26. - 30. April in Bad Wildungen

### Snooker • U16

Wer die Partien der U16 in der Sporthalle der Ense-Schule in Bad Wildungen verfolgen konnte, wird schnell festgestellt haben, dass in nahezu allen Spielbegegnungen gutes Snooker gezeigt wurde. Das Niveau ist gegenüber früheren Zeiten deutlich gestiegen und somit kann man es letztlich nur gutheißen, dass diese Altersklasse vor wenigen Jahren in die Deutsche Jugendmeisterschaft fest integriert wurde. Schließlich gibt man somit auch den Jüngsten der Jungen die Möglichkeit, sich untereinander zu messen.

Star des Turniers war unzweifelhaft Philip Utech vom SC Hamburg. Ob seiner geringen Körpergröße war der erst 11-jährige mit einem Korb unterwegs, auf den er sich für jeden einzelnen Stoß stellen musste. Das hielt ihn jedoch nicht davon ab, verhältnismäßig hervorragendes Snooker auf den Tisch zu zaubern. Lohn des ganzen war nicht nur der Viertelfinaleinzug, sondern es ging noch weiter für ihn.

Unter den letzten Acht schaffte Utech ein 2:1 gegen den Limbacher Moritz Thomas, ehe ihm im Halbfinale quasi eine Sensation gelang. Keinen geringeren als Pawel Leyk (SC Berlin), der bei den German Masters in Berlin bereits internationale Profi-Luft schnuppern durfte, konnte der „Junge mit dem Korb“, so Turnierleiter Thomas Haas bei der Siegerehrung, bezwingen.

Noch ein wenig zu hoch hingen die Trauben dann aber im Finale gegen Kevin Malz von den Breakers aus Rüsselsheim. Der Zweitligaspieler agierte deutlich routinierter und holte Frame um Frame zu letztlichem 3:0-Erfolg.

Malz hatte schon in der Gruppenphase sein Potenzial unter Beweis gestellt und blieb im gesamten Turnierverlauf bei sechs Siegen ungeschlagen. Im Halbfinale gelang es ihm darüber hinaus, Vorjahressieger Lukas Kleckers (SC 147 Essen) mit 2:0-Frames zu stoppen. Kleckers musste also genauso wie Leyk am Ende mit dem undankbaren dritten Platz und mit Bronze zufrieden sein.